



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren B
vom 2. Mai 2017

FC Entfelden : FC Villmergen 2:1 (1:0)

Sportplatz: Schützenrain, Oberentfelden

Tore

13. Min. 1:0 Jan Meier
56. Min. 2:0 Benjamin Huskic
70. Min. 2:1

Startaufstellung FC Entfelden

Leeroy Schlatter, Flamur Alili, Fabian Fehlmann, Jan Meier, Giuliano Scuderi, Davide Ragusa, Smon Welda, Abraham Torosyan, Ajdin Kucalovic, Francisco Martins Pinto, Benjamin Huskic

Ersatzspielern FC Entfelden

Matteo Miserendino, Visar Mazrek, Gianluca Sorrentino, Nicola Scherer, Elton Duraku, Arcelio Joao Caetano, Antonio Caroli

Bemerkungen

66. Minute rote Karte, Leeroy Schlatter, FC Entfelden (Handspiel)
88. Minute gelbe Karte, Jan Meier, FC Entfelden (taktisches Foulspiel)

Schmeichelhafter Sieg der Entfelder

Die Entfelder übernahmen von Beginn weg das Spiel in die Hand und dominierten die Partie. In der 10. Minute gingen sie durch den Treffer von Jan Meier verdient mit 1:0 in Führung. Die Gäste konnten vorerst auf den Rückstand nicht reagieren und so waren die Entfelder weiterhin am Drücker, verpassten aber das Resultat zu erhöhen. Nach etwa zwanzig Minuten fanden die Gäste besser ins Spiel und konnten die Partie ausgeglichen gestalten. Auf beiden Seiten gab es einige Tormöglichkeiten, aber die Schüsse waren zu unpräzise oder wurden von den Torhütern zu Nichte gemacht.

In der zweiten Spielhälfte bekamen die Entfelder in der 49. Minute einen Elfmeter zugesprochen. Davide Ragusa übernahm die Verantwortung und scheiterte am gut reagierenden Gästekeeper. Beide Mannschaften versuchten weiterhin etwas für das Resultat zu tun, aber gefährliche Situationen vor dem Tor waren nicht häufig zu sehen. In der 56. Minute zeigten die Entfelder einen wunderbaren Angriff. Am Ende

wurde Benjamin Huskic lanciert, so dass er alleine auf den Keeper los laufen konnte und den herauslaufenden Torhüter mit einem Lob überlistete und das 2:0 markierte. In der 66. Minute lancierten die Gäste einen schnellen Gegenangriff. Der Ball wurde in die Tiefe gespielt wo ein Gästestürmer einen Sprint anzog. Der Entfelder Keeper war aber aufmerksam und lief aus dem Strafraum und wehrte dummerweise den Ball mit der Hand ab. Der Schiedsrichter piff sofort und lief zum Torhüter. Alle warteten auf die gelbe Karte, da drei Entfelder Verteidiger beim Vergehen bereits wieder hinter oder neben dem Torwart standen und noch in die Situation hätten eingreifen können. Zur Verwunderung zog er aber die rote Karte hervor, was eine falsche Entscheidung war, und so musste der Heimkeeper vorzeitig unter die Dusche. Für das Heimteam kam es aber noch schlimmer, denn nur vier Minuten später konnten die Villmerger knapp ausserhalb des Strafraums einen Freistoss ausführen. Der Schütze nahm Anlauf und traf den Ball perfekt und erzielte mit diesem herrlichen Freistoss den Anschlusstreffer zum 2:1. Nun waren die Gäste die spielbestimmende Mannschaft und machte Druck aufs Entfelder Tor. Zum Teil spielten sie aber zu kompliziert oder die Zuspiele waren zu ungenau und so konnten die Entfelder die meisten Situationen ohne grosse Mühe klären. Bis zum Ende gelang keiner Mannschaft mehr ein Treffer und so konnten die Entfelder den Platz mit einem schmeichelhaften Sieg verlassen.